

Ergänzende Produktinformationen

für

11,75% p.a. Aktienanleihe auf Commerzbank AG

Dieses Dokument enthält ergänzende Produktinformationen. Diese Informationen stellen kein Angebot und keine Empfehlung zum Erwerb oder zur Veräußerung des Produkts dar und können eine individuelle Beratung nicht ersetzen. Bitte beachten Sie das jeweilige Basisinformationsblatt (BIB), den Basisprospekt einschließlich etwaiger Nachträge sowie die Endgültigen Bedingungen, die auf der Internetseite zertifikate.vontobel.com abrufbar sind. Um weitere ausführlichere Informationen, insbesondere zur Struktur und zu den mit einer Anlage in das Produkt verbundenen Risiken zu erhalten, sollten Sie diese Dokumente lesen.

1. Produktdaten

1.1. Allgemeine Produktinformationen

Zeichnungsfrist:	3. Februar 2020 bis 24. Februar 2020 (15:00 Uhr)
Produktname:	11,75% p.a. Aktienanleihe auf Commerzbank AG
ISIN / WKN / CH-Valor:	DE000VE6QBN2 / VE6QBN / 52330373
Emittent:	Vontobel Financial Products GmbH, Frankfurt am Main
Garant:	Vontobel Holding AG, Zürich, Schweiz
Handelsplatz:	Börse Frankfurt Zertifikate Premium und Börse Stuttgart (Euwax)
Preisstellung:	Prozentnotiz (clean)
Erster Börsenhandelstag:	26. Februar 2020
Handelswährung:	EUR
Nennbetrag:	EUR 1.000,00
Ausgabepreis:	100,00% des Nennbetrags
Vertriebsprovision:	bis zu 1,00% des Ausgabepreises oder – sofern dieser höher ist – des Verkaufspreises der Wertpapiere im Sekundärmarkt.
Festlegungstag:	24. Februar 2020
Ausgabetag:	24. Februar 2020
Wertstellungstag:	27. Februar 2020
Bewertungstag:	19. Februar 2021
Fälligkeitstag:	26. Februar 2021
Abwicklungsart:	(Physische) Lieferung

1.2. Basiswertinformationen

Basiswert (ISIN):	Commerzbank AG (DE000CBK1001)
Währung:	EUR
Anfangsreferenzkurs:	Referenzpreis des Basiswerts am Festlegungstag
Bezugsverhältnis:	EUR 1.000,00 dividiert durch Basispreis
Basispreis:	100,00% des Anfangsreferenzkurses
Referenzpreis:	Schlusskurs an der Referenzstelle (XETRA)

1.3. Verzinsung

Zinssatz:	11,75000% p.a.
Zinslaufbeginn:	27. Februar 2020
Zinstermin(e):	26. Februar 2021
Zinsberechnungsmethode:	30/360
Geschäftstagekonvention:	modified following, unadjusted

2. Nachhaltigkeit des Produkts

Dieses Produkt ist nach unserer Ansicht aus zwei Gründen nachhaltig:

- 2.1. Der Emittent des Produkts – Führende ESG-Ratingagenturen (ESG = ökologische, soziale und Governance-Kriterien) haben die Vontobel-Gruppe als „nachhaltig“ bewertet. Beispielsweise verfügt Vontobel über den „Prime“-Status der ISS-oekom, eine der führenden ESG Research- und Ratingagenturen mit einer etablierten Ratingmethodik und hoher Anerkennung im Markt.
- 2.2. Der Basiswert – Der Basiswert des Produkts ist nach Berücksichtigung der ESG-Kriterien durch das Vontobel ESG Competence Center im Rahmen eines Best-in-Class-Ansatzes als nachhaltig bewertet worden. Weitere Informationen sind auf der Internetseite zertifikate.vontobel.com unter 'Nachhaltige Anlageprodukte' veröffentlicht.

3. Risiken

Risiken zum Laufzeitende

Liegt der Referenzpreis des Basiswerts am Bewertungstag unter dem Basispreis, wird der Basiswert in einer dem Bezugsverhältnis entsprechenden Anzahl geliefert. Der Gegenwert der Lieferung kann deutlich unter dem Erwerbspreis zuzüglich Erwerbskosten des Produkts liegen. In diesem Fall erleidet der Anleger einen Verlust. Dabei muss der Anleger beachten, dass auch nach dem Bewertungstag bis zur Übertragung des Basiswerts in sein Depot noch Kursverluste entstehen können. Der Anleger erleidet einen Verlust, wenn der Gegenwert der Lieferung zuzüglich der Zinszahlung unter dem Erwerbspreis zuzüglich Erwerbskosten des Produkts liegt.

Ungünstigster Fall: Abgesehen von der Zinszahlung, Totalverlust des eingesetzten Kapitals, wenn der Basiswert bei Lieferung wertlos ist.

Emittenten- / Bonitätsrisiko

Anleger sind dem Risiko ausgesetzt, dass der Emittent bzw. der Garant seine Verpflichtungen aus dem Produkt nicht erfüllen kann, beispielsweise im Falle einer Insolvenz (Zahlungsunfähigkeit / Überschuldung) oder einer behördlichen Anordnung von Abwicklungsmaßnahmen. Eine solche Anordnung durch eine Abwicklungsbehörde kann im Falle einer Krise des Garanten auch im Vorfeld eines Insolvenzverfahrens ergehen. Dabei stehen der Abwicklungsbehörde umfangreiche Eingriffsbefugnisse zu. Unter anderem kann sie die Ansprüche der Anleger bis auf null herabsetzen, das Produkt beenden oder Rechte der Anleger aussetzen. Ein Totalverlust des eingesetzten Kapitals ist möglich. Das Produkt unterliegt als Schuldverschreibung keiner Einlagensicherung.

Kündigungs- / Wiederanlagerisiko

Der Emittent kann das Produkt bei Eintritt bestimmter Ereignisse mit sofortiger Wirkung außerordentlich kündigen. Ein außerordentliches Ereignis ist beispielsweise die Einstellung der Berechnung des Basiswerts bzw. des Index durch die Berechnungsstelle. In diesem Fall kann der Einlösungsbetrag unter Umständen auch erheblich unter dem Erwerbspreis liegen. Abgesehen von der Zahlung von bis zur Kündigung aufgelaufenen Zinsen ist sogar ein Totalverlust möglich.

Zudem trägt der Anleger das Risiko, dass zu einem für ihn ungünstigen Zeitpunkt gekündigt wird und er den Einlösungsbetrag nur zu schlechteren Bedingungen wieder anlegen kann. Dieses Wiederanlagerisiko trägt der Anleger auch im Falle einer vorzeitigen Einlösung des Produkts.

Preisänderungsrisiko

Der Anleger trägt das Risiko, dass der Wert dieses Produkts während der Laufzeit durch die marktpreisbestimmenden Faktoren nachteilig beeinflusst wird und auch deutlich unter dem Erwerbspreis liegen kann. Insbesondere folgende marktpreisbestimmende Faktoren können wertmindernd auf das Produkt wirken:

- der Kurs des Basiswerts fällt;
- das allgemeine Zinsniveau steigt;
- die Erwartung bezüglich zukünftiger Dividendenausschüttungen des Basiswerts steigt;
- die Volatilität (Kennzahl für die Häufigkeit und Intensität der erwarteten Kursschwankungen des Basiswerts) steigt; und
- eine Verschlechterung der Bonität des Emittenten bzw. Garanten.

Umgekehrt können die Faktoren wertsteigernd auf das Produkt wirken. Einzelne Faktoren können sich gegenseitig verstärken oder aufheben.

Risiko bei fehlenden Kursstellungen durch den Market Maker

Ab Börseneinführung kann das Produkt in der Regel börslich oder außerbörslich erworben oder verkauft werden. Die Bank Vontobel Europe AG, München, (Market Maker) wird für das Produkt unter normalen Marktbedingungen fortlaufend unverbindliche An- und Verkaufspreise stellen (Market Making). Hierzu ist der Market Maker jedoch rechtlich nicht verpflichtet. Der Market Maker bestimmt die An- und Verkaufspreise mittels marktüblicher Preisbildungsmodelle unter Berücksichtigung der marktpreisbestimmenden Faktoren. Der Preis kommt also anders als beim Börsenhandel, z.B. von Aktien, nicht unmittelbar durch Angebot und Nachfrage zustande. In außergewöhnlichen Marktsituationen oder bei technischen Störungen kann ein Erwerb bzw. Verkauf des Produkts vorübergehend erschwert oder nicht möglich sein. Falls der Market Maker keine Erwerbskurse stellt, kann das Produkt unter Umständen nicht oder nur mit einem größeren Preisabschlag veräußert werden.

Risiken in Zusammenhang mit der Nachhaltigkeit des Produkts

Ein potenzieller Anleger sollte die Informationen zur Nachhaltigkeit des Produkts selbständig bewerten und für sich ermitteln, ob mit einer Anlage in dem Produkt die Ziele und Erwartungen des Anlegers oder für den Anleger geltende Anlagerichtlinien im Hinblick auf ein nachhaltiges Investment erfüllt werden. Die Vontobel-Gruppe (einschließlich des Emittenten) übernimmt keine Gewähr dafür, dass das Produkt gegenwärtig oder zukünftig die Ziele und Erwartungen des Anlegers oder die für den Anleger geltenden Anlagerichtlinien im Hinblick auf ein nachhaltiges Investment erfüllt. Insbesondere kann sich während der Laufzeit des Produkts die Einstufung eines Produkts als „nachhaltig“ ändern, etwa wenn der Basiswert des Produkts nicht mehr die gesetzten Anforderungen an die Nachhaltigkeit erfüllt. Dies wird in der Regel monatlich überprüft. Bei einer Änderung wird die Einstufung des Produkts auf der Internetseite zertifikate.vontobel.com angepasst.